



VORWORT ZUR ERSTEN AUFLAGE.



In jedem Gebiete bildenden Schaffens, sei es Kunst, Kunstgewerbe oder Profession, findet der Anfänger in seinen ersten selbstständigen Leistungen Behelfe, welche demselben die in ihrer Wirkung günstigsten Formen darlegen, ihm gleichsam als Anhaltspunkt bei der Entfaltung seiner eigenen Ideen insoweit dienen, bis derselbe dieser Behelfe nicht mehr bedarf und selbstständig allerlei Modificationen der bedingten Grundformen mit Erfolg zu schaffen vermag.

Diese Behelfe erfüllen jedoch nur dann für die grosse Gemeinschaft ihren Zweck, wenn selbe auch von dem Minderbemittelten erworben werden können, wenn selbe nicht nutzlos die ersten Grundsätze, die mit Fug und Recht bei Jedem als bekannt vorausgesetzt werden können, wiederholen, sondern im engen Rahmen nur dies enthalten, woran es erfahrungsgemäss dem Anfänger gebricht, und endlich dieses nicht in gekünstelter, für Viele unverständlicher Form, sondern kurz, fasslich und bündig darlegen.

Im Gebiete der Garten-Anlage fehlt es thatsächlich an solchen Behelfen, welche obigen Bedingungen vollkommen entsprechen.

Nur wenige der jungen Gärtner werden in der Lage sein, sich die vorhandenen kostspieligen und umfangreichen, meist ausländischen Werke und sonstigen Brochuren ankaufen zu können, und sollte Ein oder der Andere die nöthigen Mittel hiezu besitzen, ist der Inhalt dieser bezeichneten Elaborate zu grossem Theile dennoch wieder blosser Theorie.

In Erwägung dieser Thatsache glaubte ich nur dem Wunsche meiner jüngeren Standesgenossen entgegen zu kommen, wenn ich eine Collection von Grundrissen in den unterschiedlichsten Gestaltungen der äusseren Configuration zu Papier brachte, welche die wesentlichsten Formationen gartenarchitectonischer Bildungen enthalten, durch ihre einfache und dennoch zweckentsprechende Ausstattung leicht zu reproduciren sind und daher auch von Minderbemittelten preiswürdig erworben werden können.

Selbstverständlich wird der Gärtner nur in den seltensten Fällen ein oder den anderen der vorliegenden Grundrisse für einen speciell vorkommenden Fall ohne Abänderungen benützen können, da derselbe allerlei localen Verhältnissen Rechnung tragen muss und besonders bei Umgestaltung bestehender Gärten vorhandene grössere Bäume oder Gruppen zu berücksichtigen kommen. Es unterliegt jedoch keinem Zweifel, dass der Anfänger bei einigem Fleisse und gutem Willen unter den vorgezeichneten Linien der Wegführungen sowohl, als unter den gartenarchitectonischen Constructionen bald auf ein oder die andere Lösung stossen wird, welche sich bei geringer Umgestaltung dem speciellen Falle anpassen lässt.

Ich lege sonach diesen ersten Versuch, die Erfahrungen meiner langjährigen Praxis im Gebiete der Grundrisslösungen und Anordnung der Anpflanzungen meinen jüngeren Standesgenossen als Anhaltspunkt an die Hand zu geben, vertrauensvoll ihrer geneigten Beurtheilung vor und bin auch gerne bereit, in der Zusammenstellung dieser Behelfe fortzufahren, sobald dieses Elaborat eine günstige Aufnahme findet.

WIEN, im Januar 1882.

Der Verfasser.



VORWORT ZUR ERSTEN AUFLAGE



In diesem Buch sind die Grundlagen der Physik dargestellt. Die Erörterung der einzelnen Kapitel ist so angeordnet, dass der Leser die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Gebieten der Physik erkennen kann. Die Darstellung ist so gehalten, dass sie für den Schüler verständlich ist, ohne die wissenschaftliche Genauigkeit zu verlieren. Die Aufgaben sind so gewählt, dass sie das Verständnis der behandelten Stoffe fördern und die Fertigkeit der Lösung von Problemen schärfen. Die Lösungen sind so angeordnet, dass der Schüler die Lösungsmethoden kennenlernen kann. Die Aufgaben sind so gewählt, dass sie das Verständnis der behandelten Stoffe fördern und die Fertigkeit der Lösung von Problemen schärfen. Die Lösungen sind so angeordnet, dass der Schüler die Lösungsmethoden kennenlernen kann.

Der Verfasser

LEIPZIG, im Jahre 1922